

Ein illustriertes Unterhaltungsblatt,
[47081.] das schon eine ansehnliche Verbreitung hat und durch den geachteten Namen seines Redacteurs leicht in weitere Kreise einzuführen ist, soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. — Wegen des leichteren Verkehrs mit der Redaction würde sich dessen Uebernahme besonders für eine Leipziger Firma eignen.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[47082.] Die **Kochhorst'sche Buchhandlung** in Osnabrück erucht den ihr unbekannten jegigen Herrn Verleger von:

Pappenheim, Comenius, der Begründer der heutigen Pädagogik.
um gefällige à cond.-Zusendung eines Exempl. direct per Kreuzband.

Gumm i.

[47083.] **Radiogummi** mit Rosette à Carlton (Pfund) 48, 60, 80, 100, 120 Stück, 2 M. 25 s. no.

Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf der andern für Tinte) à 48, 60 Stück, 3 M. no.

Franzöß. Reibegummi, weiß, extrafein, à 20, 40, 60, 100 Stück, 3 M. 60 s. no.

Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 3 M.

— fein à 20, 40, 60, 100 Stück, 4 M. 25 s. — extrafein für Künstler (echt), à 40, 60, 80, 100 Stück, 5 M. no. baar.

Gummiträte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, p. Dfd. 2 M. 15 s. no.

Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und Blei, in polir. Holz p. Dfd. 2 M. 15 s. no.
Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

Zur ges. Beachtung!

[47084.] Bezugnehmend auf meine Bestimmungen in **Schulz' Adreßbuch** Jahrg. 1876, betreffend „Neugkeiten (w.)“, möchte ich auch hier nochmals die Herren Verleger dringend ersuchen, mir vom 1. Januar 1876 ab, außer Kunstschrift, Archäologie u. Brachtwerken nichts unverlangt zu senden. Ich bitte, hiervon gütigst Vormerkung zu nehmen, da ich gezwungen wäre, unverlangte Sendungen mit Portonachahme zu remittieren. Nöthigenfalls werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

Eduard Schulte
(J. Buddens'sche Buch- u. Kunsthdlg.).

Buchbinderei von E. Rasten,

Leipzig, Königstraße 24,

(sämtliche Maschinen — modernste Messingplatten)

[47085.] empfiehlt sich zur billigen und guten Ausführung aller buchhändlerischen Arbeiten.

Wohnungs-Veränderung.

[47086.] Die Verlagsbuchhandlung von **Fr. Kortkampf** in Berlin ist jetzt

W., Königin Augusta-Straße 7.

Es wird zur Vermeidung von Verzögerungen bei directen Bestellungen erucht, in „Schulz' Adreßbuch f. 1875“ dies zu notiren.

Empfohlen.

[47087.]

Diejenigen Handlungen, welche ihre Firma in meine im Januar 1876 erscheinende

Zahlungsliste O.-M. 1876

(Verleger-Firmen).

23. Jahrgang

oder

Einnahmelist O.-M. 1876

(Sortimenter-Firmen).

18. Jahrgang,

jowie in die an mich übergegangenen Büchting'schen Listen aufgenommen zu haben wünschen oder Firmenänderungen machen wollen, belieben mir umgehend, spätestens aber bis Mitte December, die bez. Mittheilungen zugehen zu lassen, damit deren Aufnahme noch rechtzeitig geschehen kann.

Hochachtungsvoll

Oskar Leiner in Leipzig.

[47088.] Die **J. G. Wölfe'sche Buchhdlg.** in Freising erbittet sich à cond.:

1 Werke über den Harz; botanische Arbeiten hierüber.

O. von Bomsdorff,

geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig,

Kreuzstrasse 2, 1 Tr.

[47089.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich.

Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

Katholische Gebetbücher

[47090.] in 480 verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

[47091.] Aviso facturen für Verleger oder Sortimenter liefert **Oskar Leiner** in Leipzig.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt N. 46959

— 47095. — **Leipziger Börsen-Course** am 9. December 1875.

[47092.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

[47093.] Bei Weihnachts-Inseraten in hiesigen Blättern trage ich bei alleiniger Nennung meiner Firma einen Theil der Kosten und bitte event. um Formulare und Bedingungen.

N. Hartleben in Wien.

Leipziger Börsen-Course

am 9. December 1875.

(B = Brief, bz = Bezahlte, G = Gesuchte.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	183,20 G
	1. S. 2 M.	168 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	171 B
	1. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 100 Fres.	k. S. 8 T.	81 G
	1. S. 3 M.	80,25 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,37 G
	1. S. 3 M.	20,23 G
Paris pr. 100 Fres. . . .	k. S. 8 T.	81,05 G
	1. S. 3 M.	80,20 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	178,80 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	176,90 G
	1. S. 3 M.	—

Sorten.

Vollwicht, preuss. Friedrichsdor pr. St.	16,60 G
K. russ. wicht. ½ Imperials & 5 Rubel do.	16,18 G
20 Francs-Stücke	do.
Kaiserl. Ducaten	9,51 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oc. W.	188 G
do. ¼ Gulden do.	188 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	188 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	185,75 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oc. W.	178,45 G
Russische do. do. pr. 100 R.	268 G
Div. ausländ. Cassenauweis. à 1 u. 5 ap. .	99,75 G
do. do. à 10 ap. .	99,75 G
Ansländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99,75 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ap. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505);

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarische Bank (ausschl. 10 ap.-Noten).